BonDuel

bdl.
BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

2/2023

Bund der Landjugend
Württemberg-Hohenzollern e.V.

WüHo- Festival • LaKi
Teeny • Förderverein • Landjugend Hütten

JETZT BEWERBEN

KLEINE TEAMS - GROSSE KANZLEI
ARBEITEN SIE BEI UNS IN **RAVENSBURG!**

STARTE IN DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

- Ausbildungsplätze zum **Steuerfachangestellten** m|w|d
- Duales Studium zum **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d
- **Praktikumsplätze**

Bei uns hast Du einen **krisensicheren Job**, eine **anspruchsvolle Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten** sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen**.
Worauf wartest Du?

www.schnekenburger-stb.de

bewerbung@
schnekenburger-stb.de

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Tierfutter
Qualität aus der Region
seit 1954

Qualität aus der Region

Hochwertig. Schmackhaft. Wirtschaftlich.

Telefon: 0751 - 560 94 30

info@schellinger-kg.de • www.schellinger-kg.de
Schellinger KG, Schießplatzstr. 1-5, 88250 Weingarten

Schellinger

INHALT

BONDUEL 2/2023

Hallo Zusammen!

So schnell vergeht die Zeit, dass nun der Sommer schon wieder vorüber ist und schon bald wieder Weihnachten und das neue Jahr vor der Tür stehen!

Aber Moment: davor kommen noch allerhand Highlights in unserm Veranstaltungskalender wie zum Beispiel die Oberschwabenschau oder auch unserer großer Jubiläumsabend oder unsere Landesversammlung, bei der in diesem Jahr alles etwas anders sein wird.

Was noch kommt und was im Sommer bei euch in den Ortsgruppen so los war? Das könnt ihr auf den nächsten Seiten lesen! Viel Spaß beim stöbern.

Eure Johanna

bdl.
BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

INHALT

WüHo- Festival	6
Landjugend-Förderverein	9
Berufswettbewerb	10
Landkinderfreizeit	12
Laki- Überfall	15
Landkinderzeitschrift	16
Teeny-Freizeit	18
Landjugend Krauchenwies	20
Was macht ein(en) LaVo (aus)?	21
Landesversammlung 2023	23
Landjugend Attenweiler	24
Chocolaterie Maya...	25
LBV Mitgliederversammlung	26
Landjugend Mundingen	28
Jubiläumsabend	29
Zukunftswerkstatt Junglandwirte	30
LaVo- Spaßwochenende	31
LJ Bad Wurzach- Gosposldshofen	32
Landjugend Tettnang	33
Die Lebensmittelretterinnen vom BdL	35
Bald kommt Post!	36
Top- Shop	36
Landwirtschaft zum (be)greifen	37
Impressum	38

KALEN-DARIUM

AUSBLICK 2023

HIER FINDET IHR EINEN ÜBERBLICK ÜBER ALLE TERMINE:

OBERSCHWABENSCHAU

Unter dem Motto „Landjugend elektrisiert – wir stehen unter Strom!“ werden wir wie jedes Jahr die Halle rocken zum „Tag der Landjugend“! Lasst euch vom Bühnenprogramm elektrisieren. Ihr „Volt“ richtig „Watt“ auf die Ohren bekommen? Dann freut euch auf unsere Landjugenkapelle! Weitere Infos zu den kostenlosen Karten etc. findet ihr hier im BonDueL.

GEBURTSTAGSPARTY

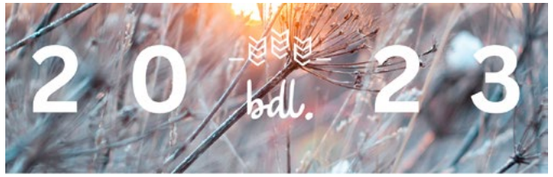
Am 04.11. steht unsere große Geburtstagsparty an. Gemeinsam mit hochrangigen gelandenen Gästen werden wir unser 70-jähriges Bestehen feiern. Neben dem spannendem Programm das verschiedene Ortsgruppen mitgestalten, werfen wir einen Blick auf die vergangenen 70 Jahre. Die große Sause für ALLE von euch steigt dann am 18.11. bei unserer Landesversammlung!

SEPTEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
					AK AGRAR	
11	12	13	14	15	16	17
					AK JUMPO	
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

OKTOBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3 TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
		BUNDESBILDUNGSWOCHE			BUNDESAUSSCHUSS	
16	17	18	19	20	21	22
				TAG DER LANDJUGEND		
					BAUERNKUNDGEBUNG	
23	24	25	26	27	28	29



NOVEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1 ALLER HEILIGEN	2	3	4	5
				GEBURTSTAGSPARTY 70 JAHRE		
6	7	8	9	10	11	12
					BUMI	
13	14	15	16	17	18	19
			AGRITECHNICA	LANDESVERSAMMLUNG		
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

DEZEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
AK AGRAR					AK JUMPO	
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24 HEILIG ABEND
			WINTERPAUSE			
25 ERSTER WEIHNACHTS FEIER TAG	26 ZWEITER WEIHNACHTS FEIER TAG	27	28	29	30	31 SILVESTER
			WINTERPAUSE			

WÜHO- FESTIVAL

LANDJUGEND EINHART GIBT SICH DIE EHRE

Am Freitag den 7.7.2023 war es endlich wieder soweit...
Das Jubiläums-WüHo-Festival 2023 startete in der Kiesgrube Einhart. Um 14 Uhr begann der erste Tag mit der Anreise der Festivalbesucher. Egal ob mit dem Auto, einem Traktor mit Bauwagen, einem Feuerwehranhänger oder mit Feuerwehrauto, alle fanden Platz auf dem Campingground.
Nach der anstrengenden Anfahrt, musste man sich natürlich zuerst mal eine kleine Erfrischung auf dem Dach des Feuerwehrautos genehmigen oder auch auf dem Sofa der Landjugend Baindt.
Nach kurzer Erholung ging es direkt an den Aufbau der Nachtunterkunft. Für eine nasse Erfrischung sorgten 800 Liter Wasser aus dem Feuerwehrauto der Landjugend Attenweiler, die zuerst den Pool füllten und danach manchen noch eine Dusche verpassten.

Der erste Partyabend startete mit den DJ's Tobi&Tobi. Das Motto des Abends lautete „Deutsche im Urlaub". Für Spaß und eine Abkühlung sorgte der Ballenpool direkt auf dem Festivalgelände. Durch eine bunte Musikmischung kam jeder auf seinen Geschmack. Egal ob Malle-Mucke, Techno oder Rock, alles war vertreten.
Natürlich durften auch die Klassiker wie „Layla", „Der Zug hat keine Bremse", „Macarena" und „Bobfahrer" nicht fehlen.
Um den Abend wunschlos glücklich zu überstehen, versorgte uns

die Landjugend Einhart mit Essen und reichlich Getränken. Zum Essen gab es neben Pommes und Rote im Wecken auch einen Maultaschenburger, der keine Wünsche offen lies. Wer dann um drei Uhr nachts noch nicht genug hatte, konnte auf dem Campingground noch bis früh in den Morgen Party machen.

Am nächsten Morgen ging es los mit einem Weißwurstfrühstück. Begleitet wurde das Frühstück von der Landjugendkapelle, die ihren Auftritt vor der Bühne hatten.
Zum Mittag hin lud wegen des guten Wetters natürlich der Ballenpool ein. Egal ob abkühlen, akrobatische Sprünge in den Pool oder eine Wasserschlacht, alles war möglich. Als der Abend näher kam, startete als erster Showact „Die jungen Göge-Musikanten". Sie spielten beste Blasmusik, weshalb man unsere Jugendlichen natürlich nicht auf dem Boden, sondern feiernd auf den Bänken fand. Danach kam die Band „DeziBlech". Gespielt wurde eine gute Mischung aus Schlagerklassiker bis hin zu aktuellen Chart-Hits. Untermalt wurde das Ganze von super Gesangs- und Showeinlagen. In der Umbaupause besuchte uns der Fanfarenzug Ankenreute und brachte mit ihrem kurzen Auftritt wie gewohnt die Kiesgrube zum Vibrieren. Danach bekamen wir noch eine Ladung fetzigen Rock von der Band „Galama", die den Abschluss des Festivalprogramms bildeten. Die Aftershowparty fand wie auch am Abend zuvor auf dem Campingground unter den Pavillons statt. Am Sonntagmorgen verteilte die Landjugend Einhart mit ihrem Versorgungsmobil auf dem Zeltplatz noch ein Frühstück, bevor es daran ging alles abzubauen und sich auf die Heimreise zu machen.

Jonas Gerster, LJ Attenweiler

>> ... WEILS SO SCHÖN WAR NOCH EIN PAAR BILDER...

LANDJUGEND-FÖRDERVEREIN

TRIFFT SICH WIEDER

Bereits am 11. März haben sich 48 Fördermitglieder im Gasthof Sternen in Reute getroffen, um dem Heimatkundler und Autor Paul Sägmüller aus Bergatreute zu lauschen. Wie in einer „Hostube“ durften wir viel über den Aberglauben in Oberschwaben aus alter und neuer Zeit erfahren. Über Freitag, den 13., Hasenpfoten, Maulwurfskrallen, böse Leute, Schrättele und Hexen bis zum Teufel wusste Herr Sägmüller allerlei mündliche überlieferte und teilwiese haarsträubende Geschichten zu erzählen. Manch Anwesender konnte seine Erfahrungen mit einbringen oder Hintergründe erfahren. So manche Heimfahrt dürfte bei nahendem Vollmond für Gänsehaut gesorgt haben.

Wenige Wochen später, am 18. Juni 2023, waren die Mitglieder mit Familien und Neugierige ins Gasthaus Burren nahe Biberach zum Holzofen Dennete essen eingeladen. Das Gasthaus wird vom SWR Reporter Andreas Gottschalk seit mehreren Jahren betrieben. Es wurden im Garten verschiedene Variationen von Klassisch bis Süß der köstlichen Speise gereicht, bis sämtliche „Ranzen spannten“. Zur Verdauung ging es für die Erwachsenen mit Manfred Schneider aus Vogt zu einem nachdenklichem, aber auch anregenden Spaziergang am Waldrand entlang. Er brachte seine Gedanken zu Mensch – Tier und Wald auf seine Weise den Zuhörern näher.

Die Kinder durften währenddessen mit der Naturpädagogin Steffi Holder auf eine Erkundungstour in den Wald gehen.

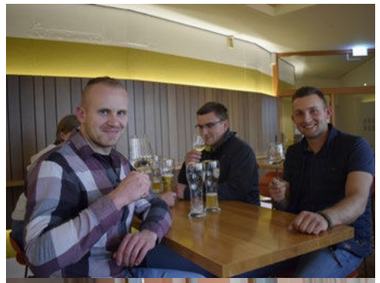
Zurück im Gasthaus Burren konnte man sich mit Kaffee und Kuchen stärken, während die Mitgliederversammlung abgehalten wurde.

Susi Diem, Förderverein

BERUFSWETTBEWERB

MIT HERZ UND HAND SMART FÜRS LAND!

Unter diesem Motto fand in diesem Jahr der Berufswettbewerb der „Grünen Berufe“ in Baden- Württemberg und ganz Deutschland statt. Mit dabei sind angehende Forstwirt:innen, Landwirt:innen, Hauswirtschafter:innen und Winzer:innen. In Landwirtschaft, Weinbau und Hauswirtschaft stehen sich die Schüler:innen der einzelnen Schulen gegenüber. Wer hier sein Können in Fachtheorie und Fachpraxis, sowie Allgemeinwissen unter Beweis stellen konnte, für den ging es weiter zum Verbandsentscheid. Einzig bei den Forstwirt:innen gab es nur einen großen Entscheid. Die Siegerinnen und Sieger dieser Entscheide hatten dann die Ehre, das Land Baden-Württemberg beim großen Bundesentscheid zu vertreten. Doch bevor es soweit war, lud der BdL alle Qualifizierten zum Coachingseminar nach Bad Waldsee in die Bauernschule ein. Hier wurde gemeinsam mit Richter:innen des Berufswettbewerbs in den jeweilingen Sparten fleißig die zu meisternden Aufgaben geübt. Bei den Fortswirten hieß dies: Bäume fällen, Kettenwechsel, Artenkunde und vieles mehr. Die Landwirte und Landwirtinnen konnten im Milchviehstall zeigen, wie gut sie mit den geruhsamen Tieren umgehen können und wie gut sie die modernste Technik auf dem Feld beherrschen. Für die im Weinbau Qualifizierten wurden das Auszeilen im Weinberg, die gute fachliche Praxis bei der Pflanzenschutzausbringung oder das Zusammenstellen eines Weines erprobt. Die Hauswirtschafterinnen zeigten, was man aus regionalen und saisionalen Zutaten zubereiten kann und worauf es unter anderem bei der Bodenpflege zu beachten gibt. Neben den fachlichen Inhalten, wurden alle Teilnehmenden auch im Auftreten und Präsentieren gecoacht, sodass bei der bevorstehenden Präsentationsaufgabe auch nichts schief gehen würde. Wenn circa 15 junge Erwachsene zusammen sind, kommt natürlich auf der Spaß nicht zu kurz. So wurde abends die Kellerbar in Beschlag genommen, eine Weinprobe und eine Blindverkostung durchgeführt. Bestens vorbereitet ging es dann für das Team BaWü in den hohen Norden, wo Ende Juni der große Bundesentscheid stattfinden würde. Bereits die gemeinsame Zugfahrt mit Schokofondue bereitete große Freude. Endlich angekommen stand ein geselliger Abend zum Kennenlernen und Spaß haben an. Beim Länderabend lag es an den Teilnehmenden, das jeweilige Bundesland aus dem sie entsandt wurden, darzustellen. Mit Motorsägen, Kuhglocke und viel Witz legte unser Team gut vor! An den beiden darauffolgenden Tagen wurden unsere Mädels und Jungs auf Herz und Nieren in den zuvor gemeinsam geübten Aufgaben in Theorie und Praxis geprüft. Mit einer Elbschifffahrt auf der „ Lüneburger Heide“ und einem Grillabend kam auch hier der Spaß nicht zu kurz. Am letzen Abend wurde es dann sehr spannend: Wie haben wir abgeschnitten? Man kann es kaum glauben aber wir sind beinahe in allen der vier Sparten mindestens einmal auf dem Siegertreppchen gelandet! Bei den Fortwirten belegte Robert Hölz aus Argenbühl den ersten und Moritz Bürker aus Tuningen den zweiten Platz. Die Hauswirtschafterinnen legten mit Annika Wilhelm aus Mulfingen (1. Platz) und Laura Krezdorn aus Ebersbach- Musbach (3. Platz) nach. Bei den angehenden Meistern des Weinbaus belegte Jonas Stockinger den dritten Platz. Natürlich durfte eine große Siegesparty mit allen Teilnehmenden aus ganz Deutschland nicht fehlen. Die Gewinner und Gewinnerinnen wurden vom deutschen Bauernverband zum großen Bauerntag eingeladen, bei der sie stolz präsentiert wurden und sogar prominente Luft neben dem Bundeslandwirtschaftsminister Özdemir und dem Präsidenten des deutschen Bauernverbandes Rukwied schnuppern durften. Unsere Teilnehmenden kamen aber nicht nur mit Auzeichnungen nach Hause, sondern mit jeder Menge toller Erinnerungen, viel Spaß und neuen Freundschaften! Wir freuen uns sehr, dass wir so ein tolles Team mitbegleiten durften!



LANDKINDERFREIZEIT

LAKI SCHREIBT GESCHICHTE

Dieses Jahr waren wir mit dem LaKi Zeltlager auf dem Milchviehhof der Familie Böhmer in Ettishofen. Das diesjährige Thema war: „LaKi schreibt Geschichte“, was super zum 70. Geburtstag des BdL WüHo passte. Nach der Anreise konnten sich die Kinder erstmal unter ihren Sonnensegeln setzen und sich kennenlernen. Gestärkt ging es nach dem ersten Abendessen direkt mit der Einführungsaktion los. Die Teamer waren passend zu ihren Epochen gekleidet. Die einzelnen ZG´s gingen unter den Epochen Steinzeit, antikes Griechenland, römisches Reich, Mittelalter, Wikinger, frühe Neuzeit oder 70er, 80er und 90er an den Start. Am Sonntag ging es nach dem Großgruppenspiel am Morgen los mit dem Programm: ZG-Bau. In dieser Zeit konnten die Kinder mit ihren Teamern ihr Sonnensegel einrichten. Hierbei wurde fleißig gesägt, genagelt und gemalt. Nach dem Mittagessen stand dann ZG-Programm an. Bevor es abends für die Kinder ins Bett ging, trafen sich alle am Lagerfeuer um ein paar Lieder zu singen. Bei der IG-Bau am Montagmittag konnten sich die Kinder entscheiden, ob sie beim Aufbau des Lagerturms helfen, die Deko für das Zeltlager basteln, oder die Fallen für den Überfall herrichten wollten. Als erste IG starteten wir am Dienstag mit der IG-Nahrungsmittel. Zur Auswahl standen die Themen: Milch, Honig, Essiggurken einmachen, Mehl und Apfel. Beim Thema Milch zeigte uns Susi Böhmer ihren Hof und erklärte den Kindern alles zum Thema Milch. Unteranderem durften die Kinder die Kälber streicheln und im Anschluss Futter und Wasser nachfüllen. Natürlich zeigte uns Susi auch das Melkkarussell und die Kinder durften eine Tasse frische Milch pro-

bieren. Beim der IG-Nahrungsmittel Honig ging Markus mit den Kindern auf eine Wiese und beobachtete die Bienen. Er zeigte ihnen verschiede Utensilien, die ein Imker für seine Arbeit benötigt und beantwortete alle Fragen der Kinder. Zum Schluss bekam jedes Kind ein Honigbrot um das Erzeugnis der Bienen zu probieren. Dieses Jahr hatten wir zum ersten Mal das Thema Essiggurken. Hier bekamen die Kinder gezeigt, wie man Gemüse einkocht und so länger haltbar macht. Beim Thema Mehl gingen die Kinder an ein Weizenfeld und schauten sich zuerst die Pflanze und die Körner an. Währenddessen erzählten Thaddäus und Moritz den Kindern alles von der Entstehung des Getreides bis hin zu dessen Ernte und Weiterverarbeitung. Danach durften die Kinder noch ihr eigenes Mehl mahlen und daraus Vollkornpfannkuchen machen. Ein Highlight beim Thema Apfel war natürlich wieder unser Smoothie-Bike. Lisa zeigte den Kindern anhand von Beispielen welche Schäden ein Apfel erleiden kann. Danach schnitten die Kinder zuerst das ganze Obst in kleine Stücke, schmissen es in das Smoothie-Bike und konnten dann mit ihrer eigenen Muskelkraft den Smoothie mixen. Mittags ging es weiter mit der IG Basteln und Sport. Als Programm gab es dieses Jahr: Wandern, Fußball, verschiedene Ballspiele, Fackeln basteln, Seife herstellen und Trommeln basteln. Wie jedes Jahr kam am Dienstagabend die Nachtwanderung. Passend zum Thema Mittelalter ging es dieses Jahr um eine Blutgräfin, die im Wald ihr Unwesen treibt und die Kinder erschrickt. Am Mittwoch hieß es für die Kinder und Teamer erstmal ausschlafen, denn es war Faulenzermorgen. Die Kinder wurden den gesamten Morgen von Tagesteamern betreut und bekocht. Danach ging es

weiter mit der Lagerrally. In 14 Stationen konnten die Kinder ihr Können beweisen. Die Stationen dieses Jahr waren: Papierflieger weitfliegen, Streichholzschachtel weitergeben, Kartenhaus bauen, Becher-Ballon-Kegeln, Bretzel-Schnappen, Muttern stapeln, BigBag-Hüpfen, Gummistiefel-Wassertransport, Kastenlauf, Teebeutelweitwurf, Wettnageln, Kuh melken, Dreibein-Lauf und Blinder Traktorparcours. Am Abend fand dann die Siegerehrung statt. Anschließend ging die Disco los und alle Teamer und Kinder tanzten bis zum letzten Lied. Zum Start am Donnerstagmorgen konnten die Kinder ihre Süßigkeitengläser am Kiosk auffüllen. Mittags startete dann die IG-Blaulicht mit der Freiwilligen Feuerwehr Berg, dem Deutschen Roten Kreuz aus Weingarten und der Rettungshundestaffel aus Ravensburg. Das DRK Weingarten hatte zwei Fahrzeuge dabei. Diese wurden den Kindern gezeigt und im Anschluss konnten noch Fragen an die drei Helfer gestellt werden. Bei der Feuerwehr bekamen die Kinder das komplette Fahrzeug gezeigt und obendrauf noch eine kleine Demonstration des Spreizers und der Schere an einem Holzbalken. Ein Highlight der IG-Blaulicht war die Rettungshundestaffel aus Ravensburg. Sie stellten uns ihre Hunde und deren Aufgaben vor. Danach machten die der Hunde eine kleine Schauübung. Anschließend durfte jedes Kind mit einem Hund einen Parcours bestreiten. Zum Abschluss der IG-Blaulicht sorge die Feuerwehr Berg für eine Abkühlung auf der Wiese nebenan. Den ganzen Freitag über konnten die Kinder ihr Programm für das Abschlussfest am Abend einstudieren. Die Kinder versorgten uns alle mit Popcorn, lustigen Sketchen und einer Challenge. Danach ging es für alle noch ein letztes Mal für diese LaKi auf den Dancefloor. Nach dem Frühstück ging es dann auch schon mit dem Rückbau des Zeltlagers los. Ab 12 Uhr war das Zeltlager dann schon für die Kinder beendet und sie wurden von ihren Eltern abgeholt.

Jonas Gertster, LaKi- Teamer

LAKI- ÜBERFALL

LANDJUGEND HORGENZELL GREIFT AN

Alle Jahre wieder im August, da stehen nicht die Landjugend-Mitglieder, sondern eher deren Nachfolger im Fokus.
Heute wird‘s nämlich im Programm eher jünger, denn wir, die Landjugend Horgenzell, war zu Besuch bei den Landkindern auf der diesjährigen Laki-Freizeit in Berg-Ettishofen. Technisch gesehen war´s kein Besuch, denn wir kamen mehr oder weniger uneingeladen und haben, anstatt Gastgeschenke mitzubringen, Gastgeberbesitz mitgehen lassen. Oder es zumindest versucht. Was ich Besuch nenne, ist im BdL-Slang eher bekannt als… richtig: LAKI-Überfall. Samstabend, 20 Uhr. Anstatt im warmen Festzelt zu sitzen hieß es für uns: Raus in die Kälte, rein in die Gummistiefel, Warmlaufen, Flagge holen.
Mit ordentlichem Krach und einem Ablenkungsmanöver, das sich durchaus sehen lassen konnte, gings los, gefolgt von dann doch ausdauernden Sprints durchs Lager, die dann am Ende fast alle im frisch gebauten Lager-Gefängnis endeten mit unserem David oben auf dem Turm im erbitterten Kampf. Dem Ruckeln und Schreien, das man so im Gefängnis mitbekommen hat, könnte man meinen: Einer gegen 20. Nach hartem Kampf mussten wir dann auch einsehen: Never give up geht halt nicht immer.
Nach Verhandlungen, die mindestens genauso ausdauernd waren wie der Überfall selbst, waren die Kinder um zwei Gummibärchentüten und wir um eine peinliche Gesangseinlage auf Video reicher.
Falls ihr das Video jemals sehen solltet: Songwahl war Aufgabe der Laki´s, nicht, dass uns da noch was angehängt wird. Etwas schockiert, dass solche Lieder schon in so jungen Jahren bekannt sind, dachten wir uns auf der Heimfahrt alle: Wenn deren Mütter wüssten… ;). Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben, an das Laki-Betreuerteam für die Einladung und Organisation und natürlich die Laki-Kinder für den witzigen Abend. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Guilia Ströbele, LJ Horgenzell

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN DAS UNTERNEHMEN METZGER, DASS UNS DURCH ZUR VERFÜGUNGSTELLUNG VERSCHIEDENER MASCHINEN BEIM LAKI EINE GROßE HILFE WAR!

LANDKINDERZEITSCHRIFT

EIN AUSZUG AUS DER LAKRITZE

NACH JEDER LAKI ERSTELLEN DIE FLEIßIGEN TEAMER DIE LAKRITZE. HIER WERDEN ALLE EIN-DRÜCKE DER FREIZEIT FESTGEHALTEN UND SO EIN ERINNERUGSSTÜCK FÜR ALLE KINDER GESCHAFFEN. ABER SEHT SELBST... ;)

Tag 1

Ankunft in vollem Gange

Es wird fleißig gebaut und die Sonnensegel häuslich eingerichtet

Man lernt sich kennen und spielt die ersten witzigen Spiele miteinander

ZG 7

Füße hoch, der Witz kommt Flach! Flachwitze der ZG 7

-Bob hat keine Arme mehr, „klopf, klopf" wer ist da?
nicht Bob

-Was passiert wenn man cola und Bier gleichzeitig trinkt?
Man kolabiert

-Welcher Hund kann zaubern?
Ein Labrakadabrador

-Warum dürfen Veganer kein Leitungswassert Trinken?
Weils aus dem Hahn kommt

-Im Kindergarten war Schrottwichteln, wir sind die neuen
Eltern von Paul

-Wo ist die kleine Lena nach dem Bombeneinschlag?
Überall

-Wie überlebt man einen Tigerangriff?
Man muss den Dicksten überholen

-Alle Kinder gehen in den Bunker, außer Renate, die fängt die Granate
-Alle Kinder stehen am Rand der Klippe, außer Peter, der geht noch n Meter
-Alle Kinder spielen Metzger, außer Hein, der spielt das Schwein
-Alle Kinder schauen ins brennende Haus, außer Klaus, der schaut raus

Die Zg 7 mit Lisa und Nobbe
Wir hatten sehr viel Spaß unter unserem Motto die „Wikinger" haben wir Lederbeutel gebastelt und Fackeln gemacht mit ner Fackelwanderung. Wir hoffen das es bei eurer letzten LaKi Spaß gemacht hat und vielleicht sehen wir uns in ein Paar Jahren wieder als Teamer bei der LaKi
LG Lisa und Nobbe

Tag 4

Bei den IG`s, Nahrungsmittel und Sport, haben wir heute viel über Milch, Honig und viele andere Lebensmittel gelernt und sie auch teilweise selbst hergestellt.

Am Abend gab es Spaghetti, mit der Regel: Besteck und Hände verboten!

Lagerleitung

Ansprechpartner für alle, mit offenen Ohren und ehrlichen Worten.
Jonas und Markus waren als Lagerleitung für alle da. Für Kinder, Küchenteam und auch Teamer

(Vorallem beim Kochen und wenn's um das Essen ging, waren sie da)

TEENY-FREIZEIT

23 TEENIES AUF DEM HÖCHSTEN

Vom 05. bis zum 12. August fand unsere alljährliche Teeny-Jugendfreizeit am Höchsten (Illmensee) statt. Insgesamt wagten sich 23 Teenys im Alter von 12 bis 15 Jahren und 6 Betreuer in dieses Abenteuer.

Schon bei der Ankunft war die Aufregung spürbar und während den ersten Kennenlernspielen waren die Gedanken der meisten Teilnehmer bei der noch anstehenden Zimmerverteilung. Als schließlich der Startschuss fiel, stürmten die Teenys in die oberen Stockwerke der Hütte, um sich die besten Zimmer zu sichern. Dieser Enthusiasmus übertrug sich leider nur zum Teil auf die Koch- und Frühstücksdienstverteilung, allerdings waren schlussendlich doch alle Dienste vergeben. Am Abend konnte schon das erste Küchenteam sein Können bei Spaghetti mit Tomatensoße beweisen und der anschließende Spüldienst gefiel manch einem Teeny so gut, dass er es die Woche über noch öfter wiederholen wollte.

Am Sonntag führte das schlechte Wetter die Teilnehmer ins BadKap nach Albstadt, wobei die Teenys neben den Becken auch Sprungtürme und Rutschen gewissenhaft testeten. Auf das viele Wasser, welches der ein oder andere mehr oder weniger freiwillig geschluckt hat und die berühmten Schwimmbadpommes, in die manches Taschengeld investiert wurde, folgten am Abend Burger mit Wedges.

Am Montag war die Enttäuschung groß, als ein Ausflug in die nahegelegene Stadt Ravensburg verkündet wurde, denn die meisten Teilnehmer seien andauernd dort. Doch schon auf der Fahrt bemerkte manch einer dass man in die entgegengesetzte Richtung fuhr. Die Tauschaktion, bei der sich die Teilnehmer von einem Kugelschreiber zu Entfusselmaschienen, Halsketten, Bandagen und vielem mehr tauschten, fand schließlich in Sigmaringen statt. Bei der anschließenden Stadtrallye bewiesen die Teenys noch einmal ihr Können und waren in rekordverdächtiger Zeit zurück am Treffpunkt. Gestärkt wurde sich am Abend mit Kässpätzle.

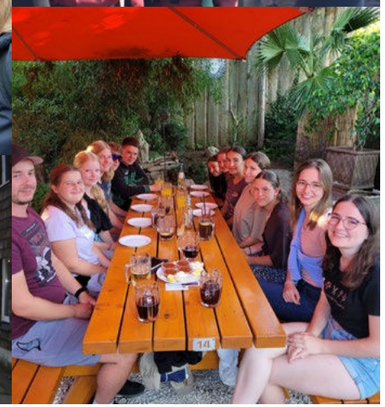
Der traditionelle Wasserski-Ausflug fand am Dienstag statt und um den actionreichen Tag abzurunden, durfte die letzte Energie bei einem Bubble-Soccer-Turnier aufgebraucht werden. Am Abend wurden dann die Reste der letzten Tage serviert.

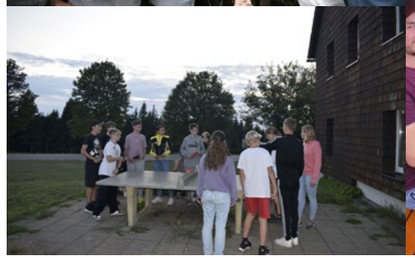
Der Mittwoch gestaltete sich vielseitig, denn nachdem alle Teilnehmer den Weg aus dem Maislabyrinth wieder herausgefunden hatten, wurde der Bannwaldturm erklommen. Die anschließende kurze Fahrt nutzte mancher für einen Powernap, um dann in neuer Frische an der Hofführung auf dem Rimmele Hof in Königseggwald zu glänzen. Abends gab es Matzes berühmten Maultaschenauflauf.

Am Donnerstag musste dann nochmal genau nachgezählt werden, nicht dass es im Affenberg Salem zu Verwechslungen kam. Der nahegelegene Schlosssee in Salem sorgte anschließend für eine kleine Abkühlung. Am Abend gab es dann ein Lagerfeuer mit Roten Würsten und Stockbrot.

Nachdem sich am Freitagvormittag die Teenys beim Fußballgolf sportlich verausgabten, durften sie sich erneut im Schlosssee in Salem abkühlen. Zum Abschluss der Freizeit stand am Freitagabend ein Besuch im Hackl-Schorsch an, hier wurde nach Chickenwings, Fischknusperli und Curly Fries zur letzten Fahrt in den Teeny-Bussen eingeladen. Am Samstagmorgen mussten nun auch wieder alle mit anpacken und die Hütte komplett putzen, bevor anschließend alle Teenys wieder abgeholt wurden.

Magdalena Kiechle, Teeny-Teamer





LANDJUGEND KRAUCHENWIES

ZELTEN 2023

Am Freitag, den 26. Mai 2023 bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen hieß es für die Landjugend Krauchenwies „Abfahrt“. Wie jedes Jahr ging es für uns über Pfingsten zum Zelten in das ungefähr 20 km entfernte Örtchen Liggersdorf. Mit dabei wie immer unser 10er-Fahrrad, das einen Teil unserer Truppe schon mal schnell und sicher ankommen ließ. Nachdem auch der Rest da war und die Zelte aufgebaut waren, konnten wir dann endlich, bei gemütlichem Lagerfeuer und leckerem Essen, mit dem ein oder anderen gekühlten Getränk, den Abend ausklingen lassen. Zum Glück hielt das Wetter auch die restlichen beiden Tagen und es war viel Zeit für gemeinsame Aktionen und schöne Gespräche in entspannter Atmosphäre. Am Sonntag kamen dann ganz traditionell die Oldies (unsere ehemaligen Landjugend-Mitglieder) zu Besuch in unser Zeltlager. Gemeinsam wurde gegrillt, gefeiert und gelacht. In netter Gesellschaft saßen wir wie jeden Abend noch lange am Lagerfeuer. Leider musste auch dieses wunderschöne Wochenende zu Ende gehen, aber die gemeinsamen Momente und Erlebnisse werden uns wohl noch lange Zeit in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns alle jetzt schon wieder auf das Zelten im nächsten Jahr und auf alle weiteren Aktionen, die in der Zwischenzeit stattfinden werden.

Landjugend Krauchenwies

WAS MACHT EIN(EN) LAVO (AUS)?

RALF IM INTERVIEW MIT BIRGIT

HALLO RALF,

SEIT 10 JAHREN BIST DU IN DEINER ORTSGRUPPE AKTIV UND SEIT INZWISCHEN 7 JAHREN GESTALTEST DU AUßERDEM IM BDL-LANDESVORSTAND DEN VERBAND EHRENAMTLICH MIT. DAS IST EINE BEEINDRUCKENDE ANZAHL AN JAHREN. KANNST DU DICH NOCH DARAN ERINNERN, WAS DAMALS DEINE MOTIVATION WAR, EIN EHRENAMT ZU ÜBERNEHMEN?

Ralf: Ich hab unglaublich viel Spaß und Freude daran, mit anderen Jugendlichen etwas auf die Beine zu stellen. Das ist heute, wie auch damals immer noch gleich. 😊

VOR RUND 4 JAHREN WURDEST DU DANN SOGAR ZUM LANDESVORSITZENDEN GEWÄHLT UND DANACH 1 MAL WIEDERGEWÄHLT. WOW! WAS HAT DICH DAZU BEWOGEN, NOCH MEHR VERANTWORTUNG FÜR DIE LANDJUGEND ZU ÜBERNEHMEN?

Ralf: Einerseits war/bin ich unglaublich motiviert den Verband weiter nach Vorne zu bringen und den BdL jedem einzelnen Landjugendlichen näher zu bringen. Andererseits war es für mich persönlich auch eine riesen Chance mich weiter zu entwickeln und als Vorsitzender eines unglaublich tollen Verbandes und einem unglaublich tollen Team an Ehrenamtlichen aber auch Hauptamtlichen tolle Projekte zu meistern und neue Erfahrungen zu sammeln.

IN DEN VERGANGENEN JAHREN WURDE UNTER DEINER FÜHRUNG VIEL BEWEGT IM BDL. AUF WAS BIST DU BESONDERS STOLZ?

Ralf: Puh! 😊 Es gibt so vieles auf das ich stolz bin. Besonders stolz bin ich auf das ganze BdL-Team. Wir haben die schwierige Corona-Zeit bravourös gemeistert und haben trotz allen Widrigkeiten den Zusammenhalt gestärkt und ausgebaut. Ich hoffe, dass dies für immer so bleibt und den Verband nachhaltig wachsen lässt.

WIE SIEHT EINE TYPISCHE WOCHE ALS LANDESVORSITZENDER AUS?

Ralf: Haha! Es gibt keine typischen Wochen. Jede ist irgendwie anders. Es gibt Wochen, da ist sehr wenig bis gar nichts los und andere, an denen der Terminkalender überquillt und ich quasi keine freie Minute habe. 😅

AN WELCHES EREIGNIS IN DER LANDJUGEND ERINNERST DU DICH BESONDERS GERNE?

Ralf: Ich erinnere mich unglaublich gerne an die Fahrten zum DLT zurück und speziell an unseren diesjährigen Stand-Dienst auf der Grünen Woche in Berlin. Unglaublich anstrengend aber auch unglaublich vielseitig und spaßig.

WAS WAR DER LUSTIGSTE MOMENT?

Ralf: Hmm?
Oh. Mir fällt was ein. Die Agrarlehrfahrt nach Slowenien war an Lustigkeit nicht zu übertreffen. Wir hatten so viele coole, durchgeknallte, spaßige, gesellige und sprüchereißende Leute dabei, sodass es immer und überall etwas zu Lachen gab. 😊 #BabtistSeiAlteKuah #Matzzzeeee-WarstDuDas?

UND AUF WELCHE ERFAHRUNG HÄTTEST DU LIEBER VERZICHTET?

Ralf: Ja gut. Es gibt immer wieder den Punkt, dass man schlechte Erfahrungen macht. Aber auch die gehören dazu und lassen einen wachsen. >

Ich hätte gern auf Situationen verzichtet, in denen sich Landjugendliche total danebenbenommen haben. Hier war es oft sehr schwierig angemessen zu reagieren.

WÜRDEST DU DEINEM BESTEN FREUND EIN EHRENAMT BEI DER LANDJUGEND EMPFEHLEN UND WARUM?

Ralf: Selbstverständlich. Im Ehrenamt kann man ganz viele tolle Dinge erleben und erreichen. Noch besser wird's, wenn man diese Erlebnisse mit vielen anderen aus dem Team teilen kann.

WELCHE EIGENSCHAFTEN SIND VON VORTEIL FÜR DIE ARBEIT IN DER LANDJUGEND?

Ralf: Es gibt viele tolle Eigenschaften, die von Vorteil sind. Gut wird's, wenn jeder seinen Eigenschaften auch positiv einbringen kann. Aber natürlich ist es von Vorteil, wenn man Landjugend geil findet, Bock auf Teamwork hat und offen für die Meinung anderer ist.

DU WIRST IM NOVEMBER AUS DEM LANDESVORSTAND UND ALS VORSITZENDER AUSSCHEIDEN. DASS SICH UNSERE WEGE DANN TRENNEN, KÖNNEN UND WOLLEN WIR UNS ABER TROTZDEM NICHT VORSTELLEN. WO WERDEN WIR UNS AUCH AUF JEDEN FALL IN 2024 WIEDER ÜBER DEN WEG LAUFEN?

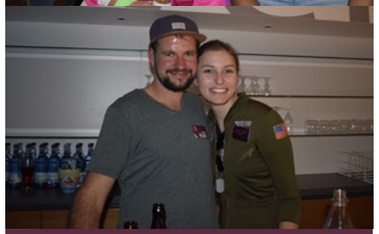
Ralf: Ich werde bei der Grünen Woche in Berlin definitiv mit am Start sein. Und ich freu mich jetzt schon enorm auf den Sonderzug nach Schleswig-Holstein zum Deutschen Landjugendtag. Das wird der absolute Wahnsinn!!

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT BEIM BDL MACHT WAHNSINNIG VIEL SPAß. ABER NATÜRLICH HAST DU AUCH JEDE MENGE ZEIT INVESTIERT. WAS WIRST DU AB NOVEMBER MIT DEINER NEU GEWONNENEN ZEIT ANSTELLEN?

Ralf: Ich freu mich schon darauf, wieder mehr Zeit für mich, meine Familie, Freunde und Hobbies zu haben. Und bestimmt kommt dann ganz von alleine wieder das ein oder andere (ehrenamtliche) Projekt.

VIELEN DANK FÜR DAS INTERVIEW, RALF! WIR FREUEN UNS DARAUF, NOCH VIELE SCHÖNE LANDJUGENDMOMENTE MIT DIR ZU ERLEBEN!

Ralf: Sehr gerne. Ich freu mich auch schon. 😊



SAFE THE DATE

18. und 19. November 2023 in Legau

LANDESVERSAMMLUNG 2023

Ihr habt Lust auf ne riesen Geburtagsparty? Glück gehabt! Zusammen wollen wir den 70. Geburtstag des BdL feiern. Am 18. und 19. November wird nämlich nicht nur unsere Landesversammlung stattfinden, sondern auch die Geburtstagsparty für alle Landjugendlichen. Dafür geht es für uns diesmal nicht nach Bad Waldsee, sondern ins bayrische Legau. Auch hier wird es Workshops zu aktuellen Themen geben und bei denen die Zukunft des BdL mitgestaltet werden kann. Also haltet euch unbedingt den Termin frei und seid dabei! Alle weiteren Infos werdet ihr rechtzeitig erhalten!

LANDJUGEND ATTENWEILER

HÜTTENWOCHENENDE IN ÖSTERREICH

Freitag
Am 25. August 2023 um 14 Uhr fuhren 32 motivierte Landjugendmitglieder auf die lang ersehnte Landjugendhütte zur Gemsenhütte nach Mittelberg (Kleinwalsertal). Nach der Ankunft in Mitten der Berge, wurden die Zimmer bezogen und die Hütte eingerichtet. Zum Abendessen haben wir Currywurst mit Wecken gekocht, um alle Hungrigen zu stärken. Nach der Stärkung haben wir den Abend gemeinsam im Garten und im Gemeinschaftsraum ausklingen lassen.
Samstag
Am Samstagmorgen wurde mit einer großen Pfanne Rührei und sonstigen Köstlichkeiten zum Frühstück in den Tag gestartet. Das Wetter war perfekt und unserem Programmpunkt, einer Wanderung zum Minigolf stand nichts mehr im Wege. Den Morgen über haben wir Geknobelt, Schwimmen und Werwolf gespielt und die Sonne genossen. Punkt 15 Uhr als wir los wandern wollten hat es angefangen zu regnen. Der Programmpunkt fiel somit wortwörtlich ins Wasser.
Wir haben den Mittag über auf der Hütte mit vielen Runden Rundlauf (Tischtennis), Tischkicker, Mäxle und anderen Gesellschaftsspielen verbracht. Am Abend haben wir dann in 3 großen Töpfen Spagetti Bolognese gekocht. Da es nicht mehr aufgehört hat zu regnen, haben wir den Abend auf der Hütte verbracht.
Tägliche Videoanrufe mit unseren Freunden der Landjugend Mundingen, die ebenfalls auf Hütte waren, gehörten zum Tagesprogramm.
Sonntag
Am Sonntag war dann schon die Abreise angesagt. Wir haben alle unsere Sachen gepackt, die Hütte aufgeräumt und unsere Sprinter beladen. Nach einem Frühstück auf die Hand in der Küche kam schon der Hüttenwirt zur Abnahme der Hütte. Um 09:30 Uhr haben wir uns wieder auf die Heimreise in das schöne Attenweiler gemacht. Zum Abschluss sind wir alle gemeinsam noch zum Essen in das Gasthaus Krone in Attenweiler gegangen. Es war ein tolles Wochenende!

Nadine Gerster, LJ Attenweiler

GRIAßLA

Grüße gehn raus an alle Melonenhelm- Träger!

CHOCOLATERIE MAYA...

... TRIFFT LANDJUGEND

Ist das wirklich schon über ein Jahr her, als die Landjugend im Frühjahr 2022 bei uns anrief und fragte, ob wir spontan den schokoladigen Part ihres „Schoko und Wein"-Online-Tastings übernehmen wollten?
Wir überlegten damals nicht lange und sagten zu, ohne zu wissen, was für uns daraus alles entstehen würde! Zackig ging es in die Vorbereitungen, denn viel Zeit war nicht! Schoko-Verkostungspakete packen, Online-Präsentation erstellen, Technik klären und natürlich ein bisschen üben, üben, üben!
Dann kam der Tag und wir schwitzten – nicht nur vor Aufregung, sondern auch weil es draußen knackig warm war. Das hielt die Landjugend-Teilnehmer zum Glück nicht davon ab, sich vor den Bildschirmen zu versammeln, ihre Genusspakete zu verkosten und sich auf eine Reise durch die Welt der Schokolade zu begeben.
Nach der Verkostung waren wir müde, aber glücklich… und von so viel Schoko-Schwung beseelt, dass wir uns fragten „Könnten wir Schoko-Verkostungen nicht auch bei uns im Café Maya anbieten?" Gesagt, getan, im Herbst hatten wir die erste „analoge" Schokoladenverkostung, und dieser folgten bislang noch über 15 weitere. Und es macht uns richtig Spaß! Offensichtlich sind Schoko-Genießer von Haus aus supernette Menschen, denn Stimmung, Spaßfaktor und Genussfreude sind jedes Mal tipptopp!
Ach ja, übrigens, im kommenden Herbst werden wir den Hagnauer Winzerverein besuchen, der letztes Jahr den Wein-Part bei der Landjugend innehatte, und dort ein gemeinsames „Schokolade & Wein"-Tasting anbieten! Ist es nicht toll, was so alles aus einer Telefonanfrage entstehen kann? :)

Wir sind begeistert und sagen der Landjugend „Dankeschön" für die Inspiration!

MAYA
CHOCOLATERIE
& CRÉPERIE

Ganz versteckt in der verträumten Zwingergasse in Biberach / Riß ist die Chocolaterie Maya daheim! Mit Kaffee & heißen Schokoladen, süßen & herzhaften Crêpes und handgemachten Pralinen & Schokoladen verwöhnt sie Genussmenschen und verschafft ihnen im nostalgischen Ambiente eine Auszeit vom Alltag!
Onlineshop & mehr Info über die Chocolaterie Maya auf www.chocolaterie-maya.de oder Instagram und Facebook.

Angela Schmid, Chocolaterie Maya

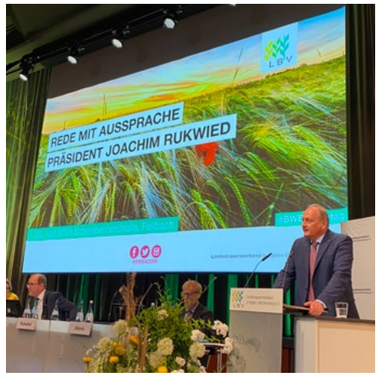
LBV MITGLIEDERVERSAMMLUNG

ZWISCHEN KRISEN UND CHANCEN

Es ist noch nicht lange her, da war die deutsche Landwirtschaft in aller Munde. Die Coronapandemie und der Krieg hatten die Lebensmittelversorgung nicht nur in der Politik, sondern plötzlich auch in der breiten Bevölkerung in den Fokus gerückt; die Landwirtschaft wurde als systemrelevant eingestuft und wahrgenommen. Von diesem Zeichen sei aber nicht mehr viel übriggeblieben, bemängelte Joachim Rukwied, Präsident des Landesbauernverbandes, auf der Mitgliederversammlung in Fellbach am 20.06.2023, an welcher der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern mit Sitz in der erweiterten Vorstandschaft ebenfalls teilnahm. Dabei sehen sich die Landwirt:innen enormem Druck ausgesetzt, nicht zuletzt durch massiv gestiegene Kosten. Joachim Rukwied sprach von unsicheren Zeiten und vielen politischen Baustellen, zeigte in seiner Rede vor den rund 200 Teilnehmer:innen die massiven aktuellen Probleme in der Landwirtschaft auf und forderte die Politik unter Applaus auf, nun endlich Tempo zu machen. Insbesondere den Familienbetrieben in der Schweinehaltung, aber auch im Rinderbereich, wo ebenfalls die Betriebszahlen kontinuierlich zurück gehen, müssen schleunigst verlässliche Perspektiven eröffnet werden.

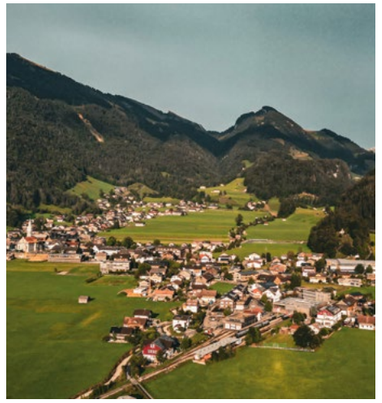
„Die Tierhaltung muss in Baden-Württemberg eine Zukunft haben“, forderte auch der Landwirtschaftsminister Peter Hauk auf der Mitgliederversammlung und verlangt Taten von der Ampelkoalition. Auch seine Standpunkte zu Themen wie FAKT (insbesondere dem Bürokratieabbau und der Digitalisierung), dem Strategiedialog oder dem Volksantrag „Ländle leben lassen“ nahm die Landjugend interessiert wahr. Regelmäßig gibt es Möglichkeiten zum Austausch zwischen Landwirtschaftsminister Hauk und der Landjugend und es fehlt sicher auch beim kommenden Treffen nicht an Gesprächsstoff.
Notiert haben wir uns auf jeden Fall seine Gedanken zur Regionalität und Vertrauen in die heimische Landwirtschaft. Weil es keinen direkten Bezug mehr zur Lebensmittelproduktion gebe, braucht es ein neues Bild von Landwirtschaft, so Hauk.
Interessante Ansätze für die Wertschätzung der Branche zeigte Jens Lönneker, Mitgründer der Agentur Rheingold Salon, mit der Studie „Zukunftsbauer“ auf. Die Arbeit veranschaulichte, dass sich die Landwirtschaft und die Gesellschaft voneinander entfremdet haben, bietet zugleich aber auch neue Ansätze, das Vertrauen der Gesellschaft zurückzugewinnen. Die anschließende Podiumsdiskussion über den Bauern der Zukunft brachte auch für die Landjugend viele neue Aspekte und Ansätze, die wir zuhause weiter vertiefen möchten.
Der Geschäftsbericht von Hauptgeschäftsführer Marco Eberle und eine auf den Weg gebrachte Satzungsänderung schlossen einen ereignisreichen Tag in Fellbach ab.
Willst du mehr über den Tag mit dem LBV erfahren? Willst du mit uns über die vielen wichtigen Themen diskutieren? Oder hast du sogar Lust darauf, das nächste Mal mit dabei zu sein? Es gibt viele Möglichkeiten, sich (politisch) im BdL einzubringen. Melde dich gerne bei uns- du bist willkommen!

Birgit, GS
Bilder: LBV/Ariane Amstutz



LANDJUGEND MUNDINGEN

HÜTTE 2023



Am Freitag, den 25.8.23 startete unsere Landjugend mit der Fahrt zur diesjährigen Hütte nach Bezau. Durstige Mitfahrer wurden während der Fahrt gut versorgt und als es an den Getränken knapp wurde, wurde ein Zwischenstopp bei der Fein- Brennerei Prinz gemacht. Angekommen an der Hütte wurden erstmals Zimmer bezogen und dann auch schnell zu Essen gekocht. Traditionell gab es Spaghetti mit Tomatensoße, was auch allen mundete. Es gab einen entspannten, süffisanten ersten Abendausklang. Der nächste Tag hingegen, war vollem Programm gewidmet. Ein paar machten sich schon am Morgen auf den Weg zur ortsansässigen Käserei und die anderen widmeten sich dem Frühschoppen bei strahlenden Sonnenschein auf der Terrasse. Am Mittag ging es dann sportlich zu. Tapfere Wandersleute machten sich auf den Weg zu einer Bierwanderung zum Wasserfall. Alle anderen trainierten hart ihre Wurfkünste bei einem Bierpongtunier. Zwischendurch erfolgte noch ein kurzer telefonischer Austausch mit unseren Landjugendfreunden aus Attenweiler, die sich auch auf Hütte befanden.

Der Abend war auch wieder einem gemütlichem Ausklang gewidmet, denn am frühen Morgen bei Regenwetter, folgte dann schon die Abreise.

Es war wieder ein schönes gelungenes Wochenende mit Vorfreude auf die nächste Hütte.😉

Landjugend Mundingen

JUBILÄUMSABEND

04. NOVEMBER IN HORGENZELL

70 Jahre BdL- Darauf kann man schon stolz sein! Ein solches Jubiläum muss natürlich gebührend gefeiert werden. Am 4. November werden wir diesen Plan in die Tat umsetzten. Mit einem Programm von euch werden wir uns und den zahlreichen geladenen Gästen einen schönen Abend bereiten. Ihr wollt auch mit dabei sein und sehen , was sich unser Jubiläumsteam hat einfallen lassen? Dann scanne den QR-Code und sichere dir dein Ticket. Für aktive Landjugendliche gibt es einen Sonderpreis: für 15 € statt 35 € könnt ihr dabeisein !

ZUKUNFTSWERKSTATT JUNGLANDWIRTE

ZUM TREFFEN MIT MINISTER HAUK IN STUTTGART

Bei der Landjugend wissen wir nicht nur wie man gute Partys organisiert. Wir stehen auch aktiv für die Jugend auf dem Land und deren Belange ein. Dazu zählen im Besonderen auch die Wünsche und Bedürfnisse unserer Junglandwirtinnen und Junglandwirte im Verband. Daher freut es uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder bei der Zukunftswerkstatt Junglandwirte mitwirken dürfen. Dazu hat uns der Landwirtschaftsminister von Baden- Württemberg Peter Hauk am 20. Juni zu sich nach Stuttgart eingeladen. Außer uns war auch die Landjugend Württemberg- Baden durch zwei LaVos vertreten. Die Runde von circa 30 Leuten wurde durch Schüler und Schülerinnen der Fach- und Meisterschulen im Land , Mitarbeitern des Ministeriums und dem Minister persönlich vervollständigt. Zu Beginn des Treffens wurde ein erstes Fazit des neuen gemeinsamen Antrags gezogen. Die Junglandwirte und Junglandwirte berichteten, welche Maßnahmen gut und welche weniger gut angenommen wurden und warum. Vorschläge zur Verbesserung stoßen auf offene Ohren und Kritikpunkte wie der bürokratische Aufwand in der landwirtschaftlichen Buchhaltung und Antragsstellung, sowie der Bio-Anteil der Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen wurden fleißig notiert. Anschließend wurde erfragt, was den Anwesenden aus agrarpolitischer Sicht auf den Herzen liegt und welche Themen sie beschäftigen. Die Thema Hofnachfolge, Pflanzenschutzmitteleinsatz, Herausforderungen im Weinbau und Flächenversiegelung wurden an dieser Stelle unter anderem angesprochen. Die Zuständigen des Ministeriums hörten sich die Argumente und Befürchtungen der Landwirte und Landwirtinnen geduldig an und boten im Nachgang weitere Treffen an, um gemeinsam an diesen Themen zu arbeiten. Nun werden bereits diesen Herbst weitere Treffen im Ministerium stattfinden. Wir sind dankbar für die Möglichkeit so Agrarpolitik aktiv mitgestalten zu können und freuen uns auf das nächste Treffen.

Diana, GS

S' GSCHWÄTZ

Unser „S' Gschwätz" sind eure News!
Mit unserer Infopost halten wir euch auf dem Laufenden und ihr bekommt mit, was bei uns im Verband abgeht.

Außerdem gibt es heiße Tipps für Veranstaltungen und Schulungen außerhalb unserers Verbandes.

Also seid gespannt was euch erwartet!

Euer AK Öffentlichkeitsarbeit

LAVO- SPASSWOCHENENDE

ZU GAST IN WOLFENHAUSEN

Am 29.7. und 30.7. verbrachte der Lavo zwei Tage bei mir auf dem Bühlhof. Nach der lustigen Anfahrt im Feuerwehrauto von Hirsche startete das Lavo-Spaßwochenende mit einer Führung über den elterlichen Betrieb. Nachdem sich dann alle mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, fuhren wir gemeinsam ins Maislabyrinth nach Wolfenhausen. Schon der erste Blick auf das gewundene Labyrinth aus hohen Maispflanzen versprach eine aufregende Herausforderung. Gemeinsam wagten wir uns hinein und begaben uns auf die Suche nach den vier Stempeln, welche im Maisfeld versteckt waren. Zusammen schafften wir alle Stempel zu finden und wurden dann kurz vor dem Ziel von einem kleinen Regenschauer überrascht. Nach der erfolgreichen Suche gab es dann noch eine kleine Stärkung und zum Abschluss fuhren wir noch mit den Go-Karts. Dann ließen wir den Samstag mit einer gemütlichen Runde ausklingen. Am Sonntagmorgen ging es dann nach einem gemeinsamen Frühstück zusammen in das Erlebnisbad Badkap in Albstadt. Dort verbrachten wir gemütlich die Zeit, rutschten und schwitzten in der Sauna.
Nach dem Badeausflug traten wir dann auch schon wieder nach einem erfolgreichen Lavo-Spaßwochenende die Heimreise an.

Lisa Braun, LaVo

GRIAßLA

Fettes Dankeschön an alle, die sich an den einzigen legalen Überfällen beteiligt haben!
#laki

LJ BAD WURZACH- GOSPOSLDSHOFEN

AUSFLUG 2023

Die Landjugend Bad Wurzach – Gospoldshofen unternahm am letzten Juliwochenende einen Ausflug nach Heidelberg. Los ging es am Donnerstagmittag mit den Autos nach Heidelberg. Zum gemeinsamen Abendessen gingen wir die Altstadt Innenstadt und suchten eine Gaststätte auf. Am nächsten Morgen starteten wir mit der Stadtführung mit anschließender Schiffsfahrt. Im Anschluss daran besichtigten wir das Museum „Körperwelten“. In diesem Museum bekamen wir Einblicke, was in einem Menschen alles steckt. An unserem letzten Tag in Heidelberg fuhren wir zusammen in den Heidelberger Zoo und danach genossen wir den Sonnenuntergang auf dem Heidelberger Schloss. Alles in allem war es wieder mal ein sehr gelungener Ausflug.

Anna Herdrich, LJ Bad Wurzach-Gospoldshofen.

>> WAS MACHT EURE ORTSGRUPPE SO?!

Schickt uns ein paar Zeilen und erzählt uns von eurem letzen Ausflug, Gruppenabend, Versammlungen oder was ihr sonst so treibt!

Wir freuen uns!

bonduel@bdl-wueho.de

>> GRIAßLA

Grüße an Einhart für das geile WüHo!
#schwarzebolzaklopfa

LANDJUGEND TETTNANG

GENERALVERSAMMLUNG

Die Landjugend Tettnang konnte bei ihrer Generalversammlung, die dieses Jahr bei Familie Weißhaupt-Steffelin in Gemertsweiler stattfand, auf ein gelungenes Jahr zurückblicken.

Highlight des vergangenen Landjugendjahres war die sehr erfolgreiche Osterparty, die wieder auf dem landwirtschaftlichen Gelände der Stiftung Liebenau stattfinden konnte, sowie der Nikolaustanz in Ettenkirch. Gerne erinnern sich die Mitglieder an das Hüttenwochenende in Schetteregg, sowie den Helferausflug, der dieses Jahr an den Schluchsee ging.

Nach der Eröffnung der Versammlung und der Begrüßung durch die 1. Vorständin Heidi Haas lobte diese auch die fleißigen Arbeitseinsätze der Mitglieder, da die von der Landjugend organisierten Veranstaltungen wie die Osterparty in Liebenau, der Nikolaustanz in Ettenkirch, die Maiandacht auf Brünnensweiler Höhe, sowie die zahlreichen Bewirtungen bei verschiedenen Firmen ein voller Erfolg waren.
Auch das abwechslungsreiche, kreative und gut besuchte Programm des Jahres wurde von Schriftführerin Emma Rittler gelobt. Nachdem auch Kassier Adrian Elbs seinen Bericht, der ebenfalls positiv ausfiel, erstattet hatte wurde die Vorstandschaft entlastet und neu gewählt.
Thomas Burkhart und Sebastian Diemer wurden erneut als 1. und 2. Vorstand gewählt. Außerdem wurde Heidi Haas das dritte Mal einstimmig zur 1. Vorständin gewählt. Auch Leonie Heine wurde wieder als 2. Vorständin gewählt, sowie auch Emma Rittler und Adrian Elbs in ihren Ämtern als Schriftführerin und Kassier bestätigt wurden. Das Amt des Medienwarts wurde von Elisa Hinderer an Johanna Wolf übergeben, sowie auch Marie Knobloch ihr Amt als Fotowart an Emilia Schmid übergab. Getränkewart, der die Landjugend natürlich auch mit Essen versorgt, ist erneut Raphael Hellmann. Des Weiteren übernahm Erik Bucher das Amt als Beisitzer von Jonas Heine.

Somit darf sich der Ausschuss der Landjugend über einige neue Gesichter freuen. >

Die neuen Ausschussmitglieder der Landjugend Tettnang:
Hintere Reihe von links nach rechts:
Adrian Elbs, Thomas Burkhart, Erik Bucher, Sebastian Diemer, Leonie Heine, Heidi Haas, Raphael Hellmann
Vordere Reihe von links nach rechts: Emilia Schmid, Emma Rittler, Johanna Wolf

Nach den Wahlen gab es einen kurzen Ausblick auf das bevorstehende Landjugendjahr 2023/2024.
Highlight des kommenden Landjugendjahres ist der DLT, der deutsche Landjugendtag, der dieses Jahr in Jübeck, was in Schleswig-Holstein liegt, stattfindet. Natürlich aber ist auch wieder ein Hüttenwochenende geplant, sowie die von der Landjugend Tettnang veranstaltete Osterparty und der Nikolaustanz.

Ganz besonders hat sich die Landjugend Tettnang an diesem Tag über 19 neu eingetretene Mitglieder gefreut. Somit zählt sie aktuell stolze 80 aktive Mitglieder. Neue Gesichter sind am den Gruppenabenden jeden Dienstag natürlich herzlich willkommen.

Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter www.landjugend-tettnang.de oder auf unserer Instagram bzw. Facebook-Seite.

Emme Rittler, LJ Tettnang

DIE LEBENSMITTELRETTERINNEN VOM BDL

ZU GUT FÜR DIE TONNE

Für Lena und mich ging es Ende Juli nach Stuttgart. Wir waren beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg bei der Tagung „Wertschätzen statt Wegwerfen“. Wir beschäftigten uns also einen Tag lang mit dem Thema Lebensmittelverschwendung. Könnt ihr euch vorstellen, dass jeder von uns, also du und ich, im Durchschnitt jährlich rund 78 Kilogramm an noch verwertbaren Lebensmitteln wergwirft?
Krasse Zahl! Und wir als junge Generation müssen dagegen etwas tun! Hier ein paar Tipps, wie das ganz einfach gelingt:

1. Lebensmittelreste nicht einfach wegwerfen, sondern weiterverwenden oder einfrieren.

2. Einen Einkaufszettel benutzen – so kauft ihr nicht zu viel ein.

3. Richtig kühlen – den Kühlschrank richtig einräumen, so halten eure Lebensmittel länger 😊

4. Richtig lagern – verschiedene Lebensmittel haben unterschiedliche Ansprüche an die Lagerung.

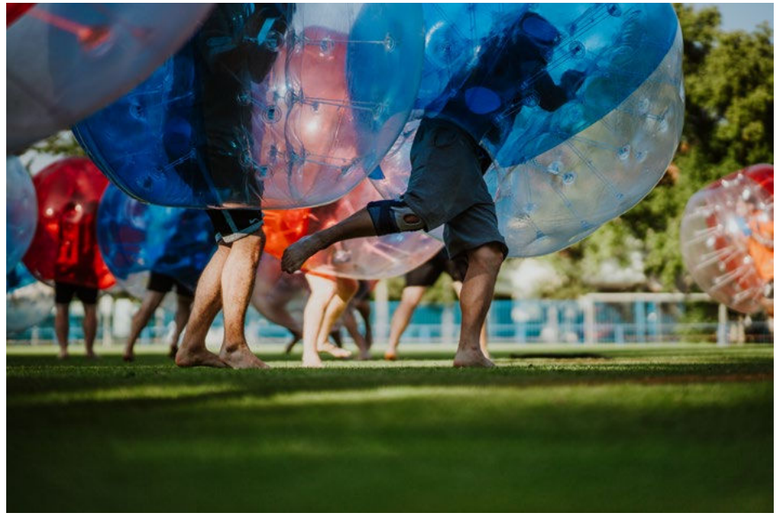
5. Mindesthaltbarkeitsdatum – in eurem Kühlschrank steht ein abgelaufener noch verschlossener Becher Joghurt? Erstmal schauen, riechen und probieren – immerhin ist es bloß ein MINDESThaltbarkeitsdatum!

Bei Interesse schaut außerdem beim Bundesprojekt „Zu gut für die Tonne!“ vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vorbei! (QR-Code)

Vera, GS

TOP- SHOP

AUF DIE BÄLLE FERTIG LOS!



Tip, Top- Top-Shop! Wir haben eine neue Anschaffung getätigt und ihr könnt sie während eines Top- Shops auf Herz und Nieren testen. Meldet euch einfach bei einem unserer LaVos und startet in eurem nächsten Gruppenabend ein Bubble Soccer Turnier. Was ihr dazu braucht? Genug Platz und ordentlich Ausdauer!

BALD KOMMT POST!

Besser gesagt ein Paket! Der BdL hat sich für euch was ziemlich cooles einfallen lassen:

GRUPPENABEND IN A BOX

Was euch erwartet? Jede Menge Ideen, Challenges, Rezepte und vieles mehr, was ihr an eurem nächsten Gruppenabend, dem nächsten Hock oder wenn es euch passt ausprobieren könnt.
Was ihr dafür tun müsst? Nichts außer eurem Paketboten das Päckchen abzunehmen 😉

LANDWIRTSCHAFT ZUM (BE)GREIFEN

LERNORT BAUERNHOF IN BA-WÜ STELLT SICH VOR

Wenn das Huhn auf der Hand die Körnchen pickt und aus der Sahne eine frische, cremige Butter geschüttelt wird, dann sind das für Schüler*innen und Jugendgruppen an den Lernort Bauernhof-Betrieben Erlebnisse der ganz besonderen Art. Über 450 pädagogisch qualifizierte Bauernhöfe, Gärtnereien und auch Imkerei-Betriebe öffnen im Rahmen des Landesprojektes „Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg (LoB)“ ihre Hoftore für unsere Verbraucher*innen von Morgen. Im Fokus steht die Vermittlung landwirtschaftlicher Themen, der praktische Bezug zur Lebensmittelerzeugung und die damit einhergehende Sensibilisierung für die Wertschätzung regionaler Lebensmittel und der Landwirtschaft im Ländle. Solche Bildungsmaßnahmen an Lernort Bauernhof-Betrieben knüpfen dabei auch an die Bildungspläne allgemeinbildender Schulen in Baden-Württemberg an. Deshalb ist der Lernort Bauernhof auch ein idealer außerschulischer Lernort für die „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ oder auch die „Verbraucherbildung“.
Das Projekt ist nicht nur auf Landesebene aktiv, sondern ist ein Projekt der Landjugendverbände in Baden-Württemberg. Besonders wichtig ist daher auch die enge Zusammenarbeit der Zentralen Koordination des Projektes mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) und den Landjugendverbänden in Baden-Württemberg. Über die berufsständischen Landjugendverbände können Landwirt*innen und Gärtner*innen unter Erfüllung gewisser Voraussetzungen für Bildungsmaßnahmen im Kontext Lernort Bauernhof eine Aufwandsentschädigung beantragen und abrechnen.
Bei der Zentralen Koordination Lernort Bauernhof, die an der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee angesiedelt ist, laufen die Fäden von LoB aus ganz Baden-Württemberg zusammen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Qualifizierung und Weiterbildung von LoB-Betrieben durch Schulungsangebote, die Organisation von Lehrkräftefortbildungen, die Verwaltung der Betriebe und der Finanzen der Zentralen Koordination, sowie die Vernetzung auf Landes- und Bundesebene. Auch die Öffentlichkeitsarbeit durch Medien und Veranstaltungen wie Messen gehört dazu, um auf das Projekt und die Angebote der Lernort Bauernhof-Betriebe aufmerksam zu machen.
Kurzum – Lernort Bauernhof ist ein ungemein wichtiges und erfolgreiches Projekt, um Landwirtschaft, Lebensmittelerzeugung und -verarbeitung der Gesellschaft wieder näher zu bringen!

Ann-Kathrin Käppeler, Zentrale Koordination Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg

IMPRESSUM
BONDUEL 2/2023

Herausgeber und Verleger:
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdl) e.V.
Holzstraße 15/1
88339 Bad Waldsee
Telefon: 07524-97798-0
E-Mail: bonduel@bdl-wueho.de
www.bdl-wueho.de

Redaktionelle Verantwortung: Johanna Nägele, Diana Stierle
Satz und Gestaltung: Diana Stierle
Anzeigenverwaltung: Birgit Balk
Bezugspreis: 3,00 Euro, im Mitgliedsbeitrag enthalten
Erscheinungsweise: Vierteiljährlich
Auflage: 1.750 Exemplare
Druck: Lettershop-Wiest GmbH & Co. KG, Bahnhofstrasse 5, 88353 Kisslegg
Bildnachweise soweit nicht anders angegeben:
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdl) e.V.

bdl.

BILDER GALERIE

Noch mehr Bilder vom WüHo gibt's bei der Landesversammlung!

Postvertriebsstück E 14623 • DPAG • Entgelt bezahlt.

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V.

Holzstr. 15/1
88339 Bad Waldsee

bdl-wueho.de

KVBSI

NETZWERK ZUKUNFT

VIER UNTERNEHMEN, EIN VERBUND – IHRE ZUKUNFT

www.kvbsi.de

Als **KVBSI** stellen wir Ihnen die Kompetenzen unserer Fachbereiche als gemeinsame, umfassende Dienstleistung zur Verfügung: **zukunftsorientierte, wirtschaftliche Beratung in allen unternehmerischen Phasen**. Mit 7 Niederlassungen und über 500 Mitarbeitern in Baden-Württemberg sind wir immer in Ihrer Nähe. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Die Kompetenzpartner unseres unabhängigen Netzwerks:

AgriConcept

STRATEGISCH BERATEN. GEFÖRDERT INVESTIEREN.

AgriConcept Beratungsgesellschaft mbH
Telefon 0711.699695-0 / www.agriconcept.de

LGG

UNTERNEHMEN GESTALTEN. STEUERN MINIMIEREN.

LGG Steuerberatungsgesellschaft mbH
Telefon 0711.16427-0 / www.lgg-steuer.de

DIGITAL BUCHEN. PERSÖNLICH BETREUEN.

Buchstelle LBV GmbH – Ihr Kanzlei-Team
Telefon 0711.33505-0 / www.buchstelle-lbv.de

TECHNOLOGIEN ETABLIEREN. DIGITALISIERUNG UMSETZEN.

PRO-CM Computer Management & Service GmbH
Telefon 0711.2140-168 / www.pro-cm.de